

RS OGH 1998/5/27 7Rs161/98t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.1998

Norm

ZPO §320

ZPO §321

ZPO §333

Rechtssatz

Die zum Zeitpunkt der gegenständlichen Zeugenladung bestandene Immunität des Rekurswerbers als Abgeordneter zum Nationalrat steht weder einer Zeugenladung noch der Verhängung einer Ordnungsstrafe gemäß § 333 ZPO entgegen. Die Immunität der Mitglieder öffentlicher Vertretungskörper (AbgNR, BR und Landtage) befreit, weil keine diesbezügliche Sondervorschrift besteht, weder von der Zeugnispflicht noch vom Zeugniszwang (vgl. JBl. 1984, 679 mit Anm. von Liebscher = EvBl. 1985/31= RZ 1985,43; Kopetzki, ZÖR 1986,101; Gutachten des OGH JMVBl. 1896, 130; Fasching III, 407; Fasching, ZPR**2, RZ 976).

Entscheidungstexte

- 7 Rs 161/98t

Entscheidungstext OLG Wien 27.05.1998 7 Rs 161/98t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:1998:RW0000259

Im RIS seit

06.05.2014

Zuletzt aktualisiert am

09.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>